

Arnold | Nuisl | Schrader (Hrsg.)

Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung

3. Auflage



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn

Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau Verlag · Wien · Köln

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen

Psychiatrie Verlag · Köln

Ernst Reinhardt Verlag · München

transcript Verlag · Bielefeld

Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart

UVK Verlag · München

Waxmann · Münster · New York

wbv Publikation · Bielefeld

Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Die einzelnen Beiträge sind auf <https://wb-erwachsenenbildung.net> frei zum Download verfügbar. Diese Internetseite wurde im Rahmen der Open-Access-Strategie des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen finanziert.

Rolf Arnold
Ekkehard Nuisl
Josef Schrader
(Hrsg.)

Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung

3., vollständig überarbeitete Auflage

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2023

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben zu diesem Buch
sind erhältlich unter www.utb-shop.de

Der vorliegende Band erschien in der ersten Auflage 2001 unter dem Titel „Wörterbuch der Erwachsenenpädagogik“ und in der zweiten Auflage 2010 unter dem Titel „Wörterbuch Erwachsenenbildung“.

Das „Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung“ erscheint in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (Bonn).

Das DIE wird vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2023.Kr. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Lektorat: Dr. Inga Enderle, DIE.

Satz: Elske Körber, München.

Umschlagfoto: © Thomas Jung, DIE.

Einbandgestaltung: Agentur Siegel, Stuttgart.

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg.

Printed in Germany 2023.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

utb-Band-Nr.: 8425

ISBN 978-3-8385-8743-1 **digital**

ISBN 978-3-8252-8743-6 **print**

Inhalt

Vorbemerkungen _____	9	Bildungsökonomie _____	64
A		Bildungspsychologie _____	67
Abschlussbezogene Weiterbildung _____	11	Bildungsreformen _____	68
Adressatenforschung _____	12	Bildungssoziologie _____	69
Akkreditierung _____	13	Bildungsurlaub _____	72
Alltag _____	14	Biografie _____	73
Alphabetisierung – Grundbildung _____	16	Biografisches Lernen _____	74
Altersbildung – Altersbildung – Altenbildung _____	17	Bologna-Prozess _____	76
American Association for Adult and Continuing Education _____	18	Bundesagentur für Arbeit _____	77
Anamonie _____	20	Bundesinstitut für Berufsbildung _____	79
Andragogik _____	21	Bundesverband der Träger beruflicher Bildung _____	80
Aneignung – Vermittlung _____	22	Bürgerschaftliches Lernen _____	81
Anerkennung – Validierung _____	23	C	
Anerkennung, gesellschaftliche – personale _____	24	Coaching _____	83
Angebot _____	25	Controlling _____	84
Anschlusslernen _____	26	Curriculum _____	85
Anthropologie _____	27	D	
Arbeit _____	28	Dachverband der Weiterbildungsorganisationen _____	87
Arbeit und Leben _____	31	Demografischer Wandel _____	88
Arbeiterbildung _____	32	Deutsch als Zweitsprache _____	89
Arbeitsgemeinschaft _____	33	Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissen- schaft – Sektion Erwachsenenbildung _____	90
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten _____	34	Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium _____	91
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung _____	35	Deutsche Schule für Volksforschung und Erwachsenenbildung _____	92
Arbeitsorientierung _____	36	Deutscher Ausschuss für das Erziehungs- und Bildungswesen _____	93
Asia-Europe Meeting _____	38	Deutscher Bildungsrat _____	94
Ästhetisch-kulturelle Bildung _____	39	Deutscher Volkshochschul-Verband _____	95
Aufklärung _____	40	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen _____	97
Autonomie _____	43	Deutungsmuster _____	98
B		Didaktik – Methodik _____	99
Beratung im Kontext lebenslangen Lernens _____	44	Didaktische Handlungsebenen _____	102
Berufliche Weiterbildung _____	46	Digitales Lernen _____	104
Berufsbildung _____	47	Diskurs _____	107
Betriebliche Weiterbildung _____	50	Dropout _____	108
Bewusstsein _____	51	E	
Bezugswissenschaften _____	53	Educational Governance _____	110
Bibliotheken _____	54	Ehrenamt _____	111
Bildung – Allgemeinbildung _____	55	Emotion – emotionale Kompetenz _____	112
Bildungsbedarfsanalyse – Bildungsbedarfserschließung _____	58	Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters _____	114
Bildungsberichterstattung _____	59		
Bildungsforschung _____	60		
Bildungslandschaften _____	62		
Bildungsmanagement _____	63		

Erfahrungen – Erfahrungsorientierung	115	Generation	179
Erlebnispädagogik	118	Generative Themen	180
Ermöglichungsdidaktik	119	Geschichte der Erwachsenenbildung	
Erträge von Erwachsenen- und Weiterbildung	120	in Deutschland – bis 1918	181
Erwachsenenbildung – Weiterbildung	121	Geschichte der Erwachsenenbildung	
Erwachsenenbildung als Wissenschaft	124	in Deutschland – von 1918 bis 1933	184
Erwachsenenbildung in der Region	125	Geschichte der Erwachsenenbildung	
Erwachsenenbildung in		in Deutschland – von 1933 bis 1945	185
Entwicklungs- und Schwellenländern	126	Geschichte der Erwachsenenbildung	
Erwachsenenbildung in		in Deutschland – von 1945 bis 1990	187
Übergangsgesellschaften	129	Geschichte der Erwachsenenbildung	
Erwachsenwerden	131	in Deutschland – ab 1990	191
Ethik	132	Geschichte von unten	193
Ethik professionellen Handelns	133	Geschichtswissenschaft	194
Europäische Erwachsenenbildung	134	Gesellschaft	194
Europäische Kommission	137	Gesundheitsbildung	197
European Association for		Gewerkschaftliche Bildungsarbeit	200
the Education of Adults	138	Gruppendynamik	201
European Society for Research on			
the Education of Adults	139	H	
Evaluation	140	Habitus	203
Evangelische Erwachsenenbildung	143	Handlungsorientierte Didaktik	204
Exemplarisches Lernen	144	Heimvolkshochschulen	205
Expansives Lernen	145	Hochschuldidaktik	206
		Hospitation	207
		Human Resource Management	208
		Humankapital	209
F			
Fachbereich – Fachdidaktik	147	I	
Fallbasierte Weiterbildung – Fallarbeit	149	Identität	211
Familienbildung	150	Individualisierung	212
Fernstudium	151	Inhalte – Themen	213
Fernunterricht	152	Inklusion – Diversität	214
Finanzierung der Weiterbildung	153	Innovation	215
Finanzierung der Weiterbildung,		Institutionalisierung	216
international	156	Institutionen der Weiterbildung	218
Finanzierungsmodelle der Weiterbildung	159	Intelligenzentwicklung im	
Finanzierungsquellen der Weiterbildung	160	Erwachsenenalter	219
Finanzierungssituation der Weiterbildung	161	Interaktion – Kommunikation	220
Formale – non-formale –		Interdisziplinarität	221
informelle Bildung	163	Intergenerationelle Bildung	222
Forschung	164	Interkulturelle Erwachsenenbildung	224
Forschungsinfrastrukturen	165	International Adult and	
Forschungsmethoden	166	Continuing Education Hall of Fame	225
Fortbildung	169	International Council for	
Freizeit – Freizeitpädagogik	170	Adult Education	226
Fremdsprachen	171	International Society for	
Führungskräftebildung	172	Comparative Adult Education	227
Funkkolleg	175	International vergleichende	
		Erwachsenenbildungsforschung	228
G		Internationale Forschung zur	
Gedächtnis	177	Erwachsenen- und Weiterbildung	229
Gender in der Erwachsenenbildung	178		

Internationale Zusammenarbeit	232	Mentoring	290
Interpretatives Paradigma	235	Methoden	291
Intersektionalität	236	Migration	294
J		Milieuforschung	298
Jüdische Erwachsenenbildung	238	Modellversuche – Projekte	299
Jugendbildung	239	Moderation	300
K		Modernisierung	301
Katholische Erwachsenenbildung	241	Monitoring	303
Kognition	242	Museumspädagogik	304
Kompetenz	243	Muslimische Erwachsenenbildung	305
Kompetenzbilanzierung	244	N	
Kompetenzerfassung	245	Nachhaltigkeit	307
Kompetenzmessung	246	Netzwerke – Kooperationen	308
Konfessionelle Erwachsenenbildung	247	O	
Konstruktivismus	249	Öffentliche Verantwortung	309
Kreativität	250	Öffentlichkeitsarbeit	310
Kultusministerkonferenz	251	Open Educational Resources	311
Kursleitende – Trainer – Beratende	252	Organisation	312
L		Organisation for Economic Co-operation and Development	315
Large Scale Assessments	255	Organisationsberatung	316
Lebendiges Lernen	256	Organisationsentwicklung	317
Lebenslauf	257	Organisationsforschung	318
Lebenswelt	258	Österreichische Erwachsenenbildung	321
Lehren	259	P	
Lehrerbildung, 3. Phase	260	Pädagogik	323
Lehr-Lern-Forschung	261	Pädagogik der Medien	325
Lehr-Lern-Ziele	262	Personal	326
Leitstudien	263	Personalentwicklung	327
Leitung – Management	264	Personalrekrutierung	329
Lernen	265	Persönlichkeitsbildung	330
Lernen am Arbeitsplatz	268	Perspektivverschränkung	333
Lernende	269	Phänomenologie	334
Ternevaluation	270	Pluralismus	336
Lernkultur	271	Politikwissenschaftliche Bildungsforschung	337
Lernlandschaften	273	Politische Bildung	338
Lernmotivation – Lerninteresse	274	Popularisierung	339
Lernorte	275	Profession	341
Lernstile	276	Professionalisierung	342
Lernstrategien – Arbeitstechniken	277	Professionalität	343
Lernverhalten	280	Programme	345
Lesegesellschaften	281	Programmforschung	346
Lifelong learning	282	Programmplanung	348
Literalität – Numeralität	283	Projektmethode	351
M		Q	
Marketing	285	Qualifikation	354
Mediation – Konfliktberatung	286	Qualität	354
Medien in Lehr-Lern-Prozessen	287		
Mehrsprachigkeit	289		

R	
Rat der Weiterbildung – KAW	357
Raum	358
Recht der Weiterbildung	359
Rechtsformen von Weiterbildungsorganisationen	362
Reeducation	363
Regulative der Weiterbildungsbeteiligung	364
Rezepte – Rezeptologien	365
S	
Schlüsselqualifikationen	367
Schweizerische Erwachsenenbildung	368
Selbsterfahrung – Bewusstseinsbildung	369
Selbstlernkompetenzen	371
Selbstorganisation – Selbststeuerung – Selbstlernen	373
Sokratische Methode	376
Sozialer Wandel	377
Sozialformen	378
Sozialisation	379
Sozialraumorientierung	380
Spiritualität	382
Sprache – Fachsprache	383
Sprachenzertifikate	384
Staatliche Weiterbildungsförderung	385
Studium der Erwachsenen- und Weiterbildung	387
Subjektorientierung	390
Supervision	391
Supportstrukturen	392
Symbolischer Interaktionismus	393
System	394
Systemevaluation	395
Systemische Erwachsenenbildung	397
T	
Teilnahme an Erwachsenen- und Weiterbildung	401
Teilnehmende	402
Teilnehmerorientierung	403
Theorie und Praxis	404
Thüringer Richtung der Erwachsenenbildung	405
Transformative Erwachsenenbildung	406
U	
Übergänge im Bildungssystem	408
Umschulung	409
Umweltbildung	410
Ungleichheit in der Bildungsbeteiligung	411
United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization	414
Unterricht	415
V	
Veranstaltungen	417
Verband Deutscher Privatschulverbände	418
Verstehen – Verständigung	419
Volkshochschulen	420
VWA-Bundesverband	421
W	
Weiterbildung an Hochschulen	423
Weiterbildung der Weiterbildenden	424
Weiterbildung im Sport	425
Weiterbildungsanbieter	426
Weiterbildungsförderung durch die Bundesagentur für Arbeit	428
Weiterbildungsforschung	431
Weiterbildungsmarkt	434
Weiterbildungsmotivation	435
Weiterbildungspässe	436
Weiterbildungspolitik	438
Weiterbildungssystem	439
Wirtschaftlichkeit	440
Wissen	442
Wissenschaftliche Politikberatung	445
Wissenschaftliche Weiterbildung	447
Wissensmanagement	448
Wissenstransfer – Wissenschaftskommunikation	449
Wohlfahrtsstaat	451
Z	
Zeit	453
Zeitschriften	454
Zertifikate – Abschlüsse	455
Zielgruppenorientierung	457
Zweiter Bildungsweg	459
Abkürzungsverzeichnis	461
Stichwortverzeichnis	466
Autorinnen und Autoren	478

Vorbemerkungen

Seit der ersten Auflage des Wörterbuchs im Jahre 2001 unter dem Titel *Wörterbuch Erwachsenenpädagogik* sind mehr als zwei Jahrzehnte vergangen. Sahen sich bereits die Herausgeberin und Herausgeber der zweiten Auflage im Jahr 2010 unter dem Titel *Wörterbuch Erwachsenenbildung* vor die Herausforderung gestellt, die grundlegenden Entwicklungen in der Erwachsenenbildung unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen begrifflich adäquat abzubilden, alte Wissensstände zu überprüfen und neue angemessen aufzunehmen, so stellte sich diese Aufgabe für eine neue Auflage in einer noch umfassenderen Weise.

In zahlreichen Praxis- und Wissenschaftsfeldern der Erwachsenenbildung ist in der letzten Dekade viel geschehen. Dies betrifft zum einen den kontinuierlichen Bedeutungszuwachs der Erwachsenenbildung, d. h. die Lern- und Bildungsprozesse Erwachsener im sog. quartären Bildungsbereich wie auch in der Lebens- und Arbeitswelt. Zum anderen sind hier konkret die Ausweitung des Angebots und der Beteiligung, die Erweiterung der Orte und Formen des Lernens Erwachsener, insbesondere in digitalen Lernumgebungen, das wiedererwachte Interesse der nationalen und internationalen Politik an Steuerung im vierten Bildungsbereich und nicht zuletzt der Generationenwechsel in einem wachsenden Wissenschaftssystem, der mit veränderten thematischen Schwerpunktsetzungen und forschungsmethodischen Zugängen einherging, zu nennen. Ebenso ist die Vernetzung der in der Erwachsenen- und Weiterbildung Tätigen vorangeschritten, unterstützt durch Fördermaßnahmen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Zudem wird die Disziplin enger in bildungspolitische Entscheidungsprozesse einbezogen, als dies noch vor einem Jahrzehnt geschah.

Der Status der Erwachsenenbildung als eigenständige Wissenschaftsdisziplin wird heute nicht mehr angezweifelt: Als universitäres Fach hat sie sich fest etabliert; auch konnte die Disziplin in den zurückliegenden Jahrzehnten einen eigenen wissenschaftlichen Nachwuchs heranbilden. Vor dem Hintergrund der genannten Entwicklungen wurden in den letzten Jahren jedoch immer wieder Forderungen nach einer stärkeren theoretischen und empirischen Fundierung und damit auch nach einer größeren Forschungsorientierung laut. Weithin geteiltes Ziel dieser Forschung ist es, die Praxis der

Erwachsenenbildung durch eine Weiterentwicklung wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Modelle zu unterstützen. Auch wurden durch zahlreiche Forschungsaktivitäten neue Felder erschlossen, die sich auf bislang nicht berücksichtigte Institutionen und Organisationen beziehen.

Diese Veränderungen ließen Begrifflichkeiten entstehen, die in den Fachdiskurs aufgenommen wurden, alte Begriffsinhalte haben sich geändert und mussten neu definiert werden. Die nun vorliegende dritte Auflage ist somit eine umfassend überarbeitete und aktualisierte Neufassung des Wörterbuchs. Zahlreiche neue Termini wurden erfasst, Grundsatz- und Überblickstexte eingeführt und bestehende Stichwörter grundlegend aktualisiert. Manche Einzelbeiträge wurden zusammengelegt, andere ausgeweitet oder aber gestrichen, sofern sie nur noch historisch bedeutsam schienen. Einige der insgesamt 187 Autorinnen und Autoren traten neu hinzu, andere haben Beiträge der zu unserem Bedauern verstorbenen Kollegen Peter Faulstich, Erhard Schlutz und Rolf Dobi-schat überarbeitet. Dass jede dieser Entscheidungen auch anders hätte getroffen werden können, war uns bei der Konzeption dieser Neuauflage bewusst.

Die dritte Auflage des Wörterbuchs verfolgt den Anspruch, den aktuellen Kenntnis- und Diskussionsstand zur Erwachsenen- und Weiterbildung auf den Gebieten Didaktik und Methodik, Wissenschaftsentwicklung und Geschichte der Disziplin, Lernen und Lerntheorien, Organisationen und Institutionen, Politik und Recht sowie Professionsentwicklung und Internationalisierung umfassend und systematisiert zu erfassen und zu bündeln. Gleichzeitig hat dieses Werk eine neue Akzentuierung erhalten und erscheint nun unter dem Titel *Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung*.

Mit diesem über 300 Lemmata umfassenden Wörterbuch wird Studierenden und Lehrenden, Wissenschaftlerinnen und Praktikern, Politikerinnen und Administratoren im Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung ein Nachschlagewerk zu den aus unserer Sicht wichtigsten Sachthemen der Erwachsenenbildung an die Hand gegeben. Die Inhalte dieses Werks sind auch digital im Open Access verfügbar. Gemeinsam mit dem Verlag Julius Klinkhardt sowie mit finanzieller Unterstützung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) wurde hierfür eine Plattform entwickelt, die die kostenfreie Nutzung aller Beiträge ermöglicht.

Die Stichworte dieses Wörterbuchs sind einerseits in einem Index gelistet und andererseits über ein internes Verweissystem miteinander verknüpft, sodass eine systematische Erschließung der jeweiligen Begriffe ermöglicht wird. Jedem Beitrag sind zudem exemplarische Literaturangaben für eine weiterführende Orientierung und Vertiefung beigefügt. Im Interesse der Lesbarkeit wurde auf die in wissenschaftlichen Veröffentlichungen übliche Zitationsweise verzichtet.

Die Herausgeber danken herzlich allen Autorinnen und Autoren der in diesem Wörterbuch dokumen-

tierten Beiträge für ihre engagierte und geduldige Mitarbeit an diesem aufwendigen Projekt. Durch sie wurde die Publikation dieses Werks erst möglich. Unser Dank gilt auch Frau Dr. Inga Enderle sowie Herrn Dr. Thomas Jung für ihre Einsatzbereitschaft und Sorgfalt bei der editorischen und organisatorischen Realisierung dieses Wörterbuchs.

Bonn, im Dezember 2022

*Rolf Arnold
Ekkehard Nüssli
Josef Schrader*

Das vorliegende „Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung“ ist die Neuauflage des „Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung“ und versammelt das gegenwärtige Wissen der Erwachsenen- und Weiterbildung. Es enthält Stichworte zu den Themenfeldern Didaktik und Methodik, Forschung und Wissenschaft, Geschichte und Entwicklung, Lehren und Lernen, Wissen und Erfahrung, Organisation und Profession, Politik und Recht sowie Theorien und Konzepte.

Mehr als 300 alphabetisch geordnete Stichworte wurden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten nach dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Diskussion verfasst.

Das Wörterbuch richtet sich an Studierende und Lehrende, Forschende und wissenschaftlich Tätige im Bereich der Erwachsenen- und Weiterbildung. Es empfiehlt sich auch als Nachschlagewerk in Bildungseinrichtungen, in der Bildungspolitik und Bildungsverwaltung sowie in Personalabteilungen.

Dies ist ein utb-Band aus dem Verlag Klinkhardt.
utb ist eine Kooperation von Verlagen mit einem
gemeinsamen Ziel: Lehr- und Lernmedien für
das erfolgreiche Studium zu veröffentlichen.

ISBN 978-3-8252-8743-6



9 783825 287436



QR-Code für mehr Infos und
Bewertungen zu diesem Titel!

utb.de